



LESEstoff

Atelier Gespräche in Buchform

Im Oktober erscheint im Verlag Anton Pustet der Band „Atelier Gespräche“, herausgegeben von Sabine Coelsch-Foisner und benannt nach der gleichnamigen Programmreihe, die 2009 ins Leben gerufen wurde. Die Atelier Gespräche sind ein innovatives universitäres Bildungsprogramm, das Wissenschaft mit künstlerischer Praxis und Kulturarbeit vernetzt und auf den lebendigen Dialog zielt. Sie sind gleichermaßen für Studierende und eine breite Öffentlichkeit konzipiert. Rund zweitausend Personen haben bisher die Atelier Gespräche besucht, über dreißig Wissenschaftler, Journalisten sowie rund fünfzig Künstler haben mitgewirkt. Die mehr als 30 wissenschaftlichen Disziplinen umfassen unter anderem Theater-, Kunst-, Tanz-, Musik-, Sprach- und Literaturwissenschaft, Musikpädagogik und Didaktik. Die künstlerische Bandbreite reicht von Literatur, Intendanz, Regie und Schauspiel über Medienkunst und Film bis hin zu Komposition und bildender Kunst. Mit diesem Buch ist eine Zusammenschau der ersten Atelier Gespräche gelungen. Reich bebildert und mit persönlichen Künstlerstatements, Interviews, Aufsätzen, szenischen Bildstrecken und Momentaufnahmen liefern die Atelier Gespräche wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig unterhaltsam aufbereitet ein Kaleidoskop über die Vielfalt und Dynamik von Kunst. Genau das wollen die Atelier Gespräche: Interesse für die Avantgarde wecken, Gefeiertes ebenso wie (noch) wenig Beachtetes in den Mittelpunkt rücken, die übergeordneten Komponenten einer Gattungsästhetik, einer Kunstströmung oder eines Zeitgeists verstehen lernen und gleichzeitig widerläufige oder widersprüchliche Facetten entdecken.



Bild: SNI/PUSTET

Buch: Atelier Gespräche, Hg. Sabine Coelsch-Foisner, Pustet Verlag im KunstQuartier, 336 S., reich bebildert und mit persönlichen Künstlerstatements, Interviews, Aufsätzen, szenischen Bildstrecken und Momentaufnahmen.

Termine der nächsten Atelier Gespräche:
www.w-k.sbg.ac.at